



Datum des Wiedereintritts:

.....  
[händisch auszufüllen]

aufgenommen von:

.....  
[direkt bei Aufnahme unterschreiben]

**Herausgeberin:**

Diözese Innsbruck, Riedgasse 9 - 11, 6020 Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich:  
Pastoraler Bereich SEELSORGE.leben,

Text erarbeitet von Wolfgang Meixner und Christian Nuener 2018, Neuauflage 2025



DIÖZESE  
INNSBRUCK



## Herzlich willkommen!

Sie haben den Entschluss gefasst, wieder in die Gemeinschaft der Kirche zurückzukehren. Ich freue mich darüber und wünsche Ihnen viele gute Begegnungen, damit Sie das Willkommen auch persönlich erfahren können. Trotz der vielen menschlichen Unzulänglichkeiten und zahlreicher Momente des Versagens ist die Kirche ein Ort, wo Menschen durch den Glauben an Gott wieder aufgerichtet werden. Es ist die tröstende und befreiende Botschaft Jesu, die uns inspiriert, mit möglichst vielen Menschen das Geschenk einer wirklichen Hoffnung zu teilen. Wesentlich ist uns dabei auch die Sorge um Bedürftige und Vereinsamte. Wir brauchen in unserer Gesellschaft einen verlässlichen Zusammenhalt – gerade angesichts der zunehmenden Härte, mit der sich Menschen voneinander distanzieren. Die Kirche, der Sie nun wieder angehören, leistet dazu einen wichtigen Dienst - und freut sich über Ihr persönliches Mitwirken.

Gerne erbitte ich für Sie und alle Menschen, die Ihnen nahe stehen, Gottes reichen Segen!

Hermann Glettler  
Bischof von Innsbruck

# Gebet zur Wiederaufnahme

## Kreuzzeichen

Lebendiger Gott, jeder und jedem von uns hast du unterschiedliche Fähigkeiten und Entfaltungsmöglichkeiten geschenkt

Durch Taufe und Firmung sind wir als Christinnen und Christen dazu berufen, miteinander und auf vielfältige Weise unseren Glauben zu leben und sichtbar zu machen. Deshalb bekennen wir:

## Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes,  
des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.



## oder:

P: Glauben Sie/glaubst du an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Antwort: Ich glaube.

P: Glauben Sie/glaubst du an Jesus Christus, den Sohn Gottes, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Antwort: Ich glaube.

P: Glauben Sie/glaubst du an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Antwort: Ich glaube.<sup>1</sup>

## Vaterunser

Als Getaufte sagen wir Ja zu unserer Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn und Bruder. Er schenkt Gemeinschaft untereinander. Miteinander beten wir das Gebet, das er uns geschenkt hat: Vater unser ...

## Bestätigung der Aufnahme

Liebe *(Frau) N. / lieber (Herr) N.* mit großer Freude nehme ich *Sie/dich* wieder in die volle Gemeinschaft der Kirche auf und erbitte für *Sie/dich* Gottes Segen:

## Segen (evtl. mit Handauflegung)

Der Herr segne dich und behüte dich,  
er lasse sein Angesicht über dir leuchten,  
er wende dir jeden Tag neu sein Angesicht zu  
und schenke dir seinen Frieden.  
Das gewähre dir der gütige und treue Gott,  
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

<sup>1</sup>Aus: Wiederaufnahme in die Katholische Kirche Liturgische Bausteine. Osnabrück 2010  
Ebenso Einleitung zum Vaterunser und Segen